



## VERHALTENSREGELN

*im polnischen*

*Karkonoski Park Narodowy*

**Liebe Wanderer, auf dem Gebiet des KPN gelten die folgenden Regeln:**

- Wandere nur auf markierten Wanderwegen
- Reiß keine Pflanzen ab oder aus und beschädige sie nicht, dies gilt auch für Waldfrüchte
- Fange oder verschuche keine Tiere
- Hunde sind an der Leine zu führen und müssen Maulkorb tragen
- Mach keinen Lärm
- Übernachte nur an dazu vorgesehenen Stellen
- Entfache kein Feuer
- Bewahre Ordnung und Sauberkeit

 NOTRUF 985 ODER +48 601 100 300

[www.gopr.pl](http://www.gopr.pl)



Herausgegeben von der Verwaltung des Nationalparks Riesengebirge im Jahre 2011.

Fotografien: © Kamila Antošová, © Radek Drahný  
Grafische Gestaltung: 2123design s.r.o., Radek Etrych  
Gedruckt auf recyceltem Papier.



112

SOS



150

FEUERWEHRMANN



155

NOTFALLDIENST



158

POLIZEI



602 448 338

BERGWACHT (CZ) / GOPR (PL)

oder 1210



(+48) 985 oder 601 100 300



## VERHALTENSREGELN

*Krkonošský národní park*

*Karkonoski Park Narodowy*



SPRÁVA KRKONOŠSKÉHO NÁRODNÍHO PARKU

[www.krnapp.cz](http://www.krnapp.cz)





### **Lassen Sie wild wachsende Pflanzen dort, wo sie sind. Pflücken Sie sie nicht und graben sie sie nicht aus!**



Am eindrucksvollsten sind wild wachsende Pflanzen an ihrem natürlichen Standort. Weiden Sie sich an ihrer Schönheit – aber pflücken Sie sie nicht. Jede gepflückte Blume hat das gleiche Schicksal – sie vertrocknet. Versuchen Sie auch nicht, sie in Ihren Garten umzusetzen. Sie gedeihen nur unter ganz speziellen Bedingungen, die Sie ihnen beim besten Willen nicht bieten können. Deshalb gehen sie höchstwahrscheinlich ein.

### **Lassen Sie keine Abfälle zurück!**



Herumliegende Abfälle verunzieren die Bergwelt. Wer die Kraft hatte, die Wanderjauche und Snacks mitzunehmen, sollte auch die Kraft haben, die Verpackung zurückzunehmen. Werfen Sie keine Flaschen und Plastiktüten weg. Auch ein Apfelstumpf verunziert die Natur und eine Bananenschale braucht 3 Monate, um zu verrotten.

### **Schützen Sie Quellen und Gewässer!**



Das Wasser der im Riesengebirge entspringenden Bäche und Flüsse wird von vielen Menschen getrunken. Möglicherweise auch von Ihnen. Verunreinigen Sie deshalb bitte diese Quellen und Gewässer nicht.

### **Behalten Sie Ihren Hund unter Kontrolle!**



Lassen Sie Ihren Hund nicht frei herumlaufen und so die wildlebenden Tiere stören.



## **VERHALTENSREGELN**

### **im Nationalpark Riesengebirge**

Auf dem gesamten Territorium des Nationalparks Riesengebirge haben sich die Besucher an die Besucherordnung des KRNP und diesbezügliche gültige Gesetze zu halten.

#### **Schonen Sie den Wald!**



Es dauert Dutzende von Jahren, bis solch ein Wald herangewachsen ist. Die Waldpflege ist kostspielig und kostet die Förster viel Zeit. Betreten oder befahren Sie deshalb keine aufgeförmten Flächen (Schonungen). Die jungen Bäumchen sind äußerst verletzlich. Namentlich im Winter droht die Gefahr, dass dabei ihre Wipfel verletzt oder abgebrochen werden.

#### **Verhalten Sie sich still!**



Wer still ist, bekommt mehr zu sehen – hin und wieder auch sehr scheue Tiere.

#### **Fahren Sie mit dem Fahrrad nicht abseits der genehmigten Routen!**



Fahren Sie mit dem Fahrrad nur auf Straßen, Ortswegen oder auf Wegen mit spezieller Beschilderung.

#### **Fahren Sie mit dem Auto nicht dorthin, wo es untersagt ist!**



Halten Sie konsequent die Regeln zur Einfahrt- und Parkregulierung von Kraftfahrzeugen ein.



### **Wanderzeichen und -schilder, Informationstafeln und sonstige Wandereinrichtungen dienen allen. Beschädigen oder zerstören Sie sie nicht!**



Beschilderungen, Weg- und Richtungsweiser sollen Ihnen helfen, den richtigen Weg zu finden. Informationstafeln und ähnliche Ausstattungen vermitteln interessante Informationen. Zerstören und beschädigen Sie diese Wanderwegausstattungen nicht.

### **Vermeiden Sie unnötigen Lärm, um das Wild und wild lebende Lebewesen nicht zu stören!**



Die Natur des Riesengebirges ist die Heimat zahlreicher Wildtiere – Säugetiere, Vögel, Amphibien und Insekten. Wir Menschen sind hier sozusagen nur zu Besuch. Benehmen wir uns also auch wie Besucher. Stören Sie sie nicht, scheuchen Sie sie nicht auf!

### **Das Campen und das Entfachen von Feuer außerhalb ordentlicher Zelt- und Campingplätze ist nicht gestattet.**



Feuer vermag in kürzester Zeit große Waldflächen zu vernichten. Feuer darf daher nur in dafür vorgesehenen Feuerstellen entzündet werden.

### **Wandern Sie in der I. Zone nur auf markierten Wanderwegen!**



Die I. Zone nimmt lediglich 10% des gesamten Nationalparks Riesengebirge ein, aber sie birgt das Beste und gleichzeitig Verletzlichste, was das Riesengebirge zu bieten hat. Deshalb darf man hier nur auf markierten Wanderwegen wandern. Keine Angst – seine einzigartigen Naturphänomene sind auch von den Wegen zu bewundern.